



Gemeinde

Amtliche Mitteilung

INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach
Folge 6 - Dezember 2007

www.wallern.ooe.gv.at :: gemeinde@wallern.ooe.gv.at



Frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr

Aus dem Inhalt

Bürgermeister Schlager berichtet

Neues vom Kindergarten
und der Volksschule

Budget 2008

Gemeinde informiert

Müllabfuhrtermine 2008

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kultur und Wirtschaft

Amtseinführung
Pfarrer Mag. Kaarlo Schörkl

Standesmeldungen

Einschaltfeier 2007

Weihnachtswünsche





Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich • Altstadt 30 • 4021 Linz • Tel. 0732/7720-14020
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at • www.europainfo.at

Die Erweiterung des Schengenraums 2007

Die Grenzkontrollen zu **Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn und Tschechien** werden am 21. Dezember 2007 aufgehoben. Damit erweitert sich der Schengenraum von derzeit 13 auf 22 EU-Mitgliedsländer, sowie für Norwegen und Island, die einen Sonderstatus im Schengen-System haben. Auch die Schweiz und Liechtenstein wollen dem Abkommen im November 2008 beitreten. Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer wie Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland. Danach gilt dann für fast 400 Millionen Einwohner zumindest die theoretische schrankenlose Reisefreiheit. Ein Personalausweis oder ein Reisepass muss aber dennoch mitgeführt werden.

Durch die Schengen-Erweiterung wird das Reisen für die Bürger in der erweiterten Union mit dem Wegfall der Warteschlange an den Grenzen leichter und einfacher. Ein weiterer Vorteil ist die bessere und engere Zusammenarbeit der Polizeidienststellen der einzelnen Länder miteinander. Weiters können in Österreich 2.400 Mitarbeiter, die bisher in der Grenzkontrolle eingesetzt wurden, für andere Sicherheitsaufgaben eingesetzt werden. In Summe ergibt diese Erweiterung für Österreich eine enorme Entlastung.

Allgemeines zum Schengener Abkommen

Im Schengener-Abkommen vereinbarten 1985 mehrere europäische Staaten auf Grenzkontrollen des Personenverkehrs an ihren gemeinsamen Grenzen zu verzichten. Es ist inzwischen in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die vor 2004 Mitglied waren gültig, mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs und Irland. Es sind auch nicht EU-Mitglieder wie Island, Norwegen und die Schweiz mit gesonderten Verträgen dem Schengener-Abkommen beigetreten, in denen sie sich verpflichten die Inhalte wie gemeinsame Sicherheitsstandards und grenzüberschreitende Zusammenarbeit im polizeilichen und justiziellen Bereichen zu gewährleisten. Das Abkommen ist nach dem luxemburgischen Moselort Schengen benannt, wo 1985 der Vertrag unterzeichnet wurde.

An den Flughäfen gibt es getrennte Abfertigungen für Bürger der EU und der assoziierten Schengenmitglieder und Reisende aus Drittstaaten. Das Schengen-System beinhaltet auch Aufenthaltsverbote für den gesamten Schengenraum, deshalb kann bei den Schengener Außengrenzen die Einreise verweigert werden, wenn kein Visum bzw. kein Schengenvisum vorhanden ist oder anderweitige Gründe gegen eine Einreise und Aufenthalt sprechen. An den Schengenaußengrenzen erfolgt eine verschärfte Zoll- und Polizeikontrolle, die von den länderspezifischen Behörden wahrgenommen werden.

Kontrollen im grenznahen Raum

In Österreich werden im nächsten Jahr in den ersten neun Monaten verstärkte Kontrollen im grenznahen Raum durchgeführt. Zugleich soll der Assistenzeinsatz des Bundesheeres mit rund 1.500 Soldaten bis längstens Ende 2008 bestehen bleiben. Die Bundesheer-Soldaten werden nicht in sicherheitspolizeiliche Maßnahmen einschreiten, aber den grenznahen Raum auf illegale Einwanderer beobachten.

2.000 Polizeibeamte bleiben vorerst noch im Grenzraum stationiert. Eine Analyse soll Ende September 2008 Klarheit schaffen, welche weiteren Maßnahmen noch benötigt werden. Nach den Schengen-Bestimmungen darf das Militär keine Grenzkontrollen durchführen.

Zu den verstärkten Polizeikontrollen zählen auch Abkommen mit den Nachbarstaaten Tschechien, Ungarn, Slowenien und der Slowakei. Es wird gemeinsame Polizeistreifen im grenznahen Raum geben.

Die schrankenlose Reisefreiheit nach Österreich wird voraussichtlich bei der Fußball EM 2008 aufgehoben. Die Bundesregierung hat bereits angekündigt, wieder Grenzkontrollen durchzuführen, um z.B. "amtlich bekannte Hooligans" an der Einreise zu hindern.

Die Schengen-Erweiterung ist ein großer Schritt weiter in Richtung vereintes Europa. Bulgarien, Rumänien und Zypern werden frühestens 2009 der Schengen-Zone beitreten, wenn das verbesserte Polizei-Fahndungssystem SIS II einsatzfähig ist. Das SIS II beinhaltet zusätzliche biometrische Daten wie Fingerabdrücke und Gesichtsbilder. Generell sollen mehr Datentypen eingespeist und einfacher bei der Suche nach Kriminellen, Verdächtigen und Diebesgut miteinander verknüpft werden können. Mit dem Ausbau des Datenverbunds sollen auch die neuen EU-Mitgliedstaaten und weitere künftig am Schengener-Abkommen beteiligte Länder wie die Schweiz an die riesige Fahndungsdatenbank mit derzeit bereits gut 16 Millionen Einträgen angeschlossen werden. Das Polizei-Fahndungssystem SIS II soll bis Dezember 2008 einsatzbereit sein.



Bürgermeister Fritz Schlager berichtet

Liebe Gemeindebewohner!

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende!

2007 wird als ein Jahr großer Investitionen in die Gemeindegeschichte eingehen.

Bereits Anfang des Jahres wurde der Gasthof Schaich angekauft. Die lange geplante Friedhofsauffahrt mit den Parkplätzen konnte realisiert werden. Die Baumaßnahmen für den verbesserten Hochwasserschutz an der Trattnach wurden abgeschlossen. Die Lärmschutzwand mit Strohballen in der Ortschaft Holzhäuser ist fertiggestellt und schützt seither die Anlieger.

Ein Jugendraum wurde im Keller des Gemeindeamtes mit den notwendigen Einrichtungen und mit professioneller Betreuung seiner Bestimmung übergeben.

Der Gehsteig in Breitwiesen vom Haus Hager bis zur Bushaltestelle ist gebaut. Der Gehsteig mit

den Parkplätzen im Ortszentrum konnte, wenn auch nur durch ein gewisses Maß an Beharrlichkeit meinerseits, errichtet werden. Sie werden bestens genützt und fügen sich gut in das Ortsbild ein.

Mitte des Jahres konnten wir, mit großer Beteiligung der Bevölkerung und den Gästen aus Pressig, 25 Jahre Markterhebung feiern.

Die Architekten Schneider & Lengauer haben die Detailplanung des Veranstaltungssaales für die Vorlage beim Land OÖ fertiggestellt. Im Budget 2008 sind Mittel für den Baubeginn eingeplant.

Dieses Bauvorhaben wird neben einem guten Straßenbauprogramm den Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft 2008 bilden.

Ich danke den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates, die an der erfolgreichen Umsetzung dieser Gemeindevorhaben mitgewirkt haben.

Ich bedanke mich bei unserem Amtsleiter Rudolf Stich und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Zu den Feiertagen wünsche ich Ihnen ein friedvolles, segensreiches Weihnachtsfest und viel

Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister:

Frohes Fest

Namens der Gemeindebediensteten wünsche ich allen Gemeindebürgern frohe Festtage und ein glückliches und friedvolles Neujahr.

Der Amtsleiter:

Gemeinderatssitzung

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am Dienstag, 29. Jänner 2008, mit Beginn um 18:30 Uhr, und am Donnerstag, 6. März 2008, mit Beginn um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt.

Bei niedrigen Haushaltseinkommen Heizkostenzuschuss beantragen!



FROHE Weihnachten wünscht der Kindergarten!

Kleine Krippenbaumeister

Eine eigene Weihnachtskrippe zu bauen und zu gestalten – diesen Wunsch konnte sich die „Sonnengruppe“ erfüllen. Durch einen Krippenbaumeister aus Trattenbach wurde aus diesem Wunsch Wirklichkeit! Mit viel Eifer und Kreativität der Kinder entstand eine sehenswerte Krippe – zu besichtigen im Kindergarten!



Ganz bewusst wird diese stille Zeit sehr traditionell für die Kinder gestaltet. Der Adventkranz, der Besuch des Hl. Nikolaus, die Krippe mit der Geschichte von der Geburt Jesu stehen im Vordergrund.

Herr Salhofer aus der Edlgassen beschenkte die Kinder mit einem „Waldadventkranz“! Wie man sieht, war die Freude riesengroß!



Kybernetische Methode - KYM

Ausgangspunkt der Kybernetischen Methode ist die Förderung von Wahrnehmung und Bewegung als wichtige Basisfähigkeiten für schulisches Lernen.

Anhand spezieller Übungsformen verbessern die Kinder ihre Wahrnehmung und lernen, ihre Hand- und Mundbewegungen bewusst zu steuern. Mit der kybernetischen Methode werden so zentrale Bereiche des Gehirns trainiert, welche für das weitere Lernen Schlüsselfunktionen haben.

Mit spielerischen Mund- und Handaktivitäten werden Sprache und Ausdrucksvermögen der Kinder gefördert.



Bei dem Foto mit Sarah kann man gut erkennen, dass bei der lustigen Aktivität mit „Rasierschaum“ ganz automatisch beidhändig gearbeitet wird.



Die Erarbeitung des Zahlenbegriffes hat das Zählen zur Grundlage. Frau Kerstin Weinberger, eine „Kindergartenmama“ beschäftigt sich intensiv mit der KYM und ist gern gesehener Gast in der Regenbogengruppe.

Mile, Male, Mule - wir kommen in die Schule

Direktor Wimmer überbrachte mit einigen Schülern der 1.Klassen die Einladung zur Schuleinschreibung. Dabei konnten die Kindergartenkinder erleben, was ihre ehemaligen Freunde bereits seit Schulbeginn gelernt hatten.

Die Freude über den Besuch im Kindergarten war auf allen Seiten sehr groß!



Lichtertanz

Am Freitag, 14. Dezember 2007 um 18:00 Uhr werden die Wallerner Volksschulkinder den Lichtertanz in Grieskirchen beim Rathausadventkalender noch einmal aufführen.



Die Kinder der 1. Klassen bedanken sich beim Elternverein für die gespendete Knetmasse.



Die Kinder der 1.a freuen sich über das neue Sofa, gespendet von der Fa. Sedda. Herzlichen Dank!

Budget 2008

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2008 weist im **ordentlichen Haushalt** Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 4.593.000,00 aus.

Die ständig steigenden Pflichtausgaben schränken den Finanzspielraum für gemeindeeigene Projekte bereits sehr beträchtlich ein und können trotz sparsamer Haushaltsführung nicht alle geplanten Projekte ausgeführt werden.

Als größte Ausgabenposten schlagen sich die Sozialhilfeverbandsumlage mit € 560.900,00, die Krankenanstaltenbeiträge mit € 474.000,00 und die Landesumlage mit € 176.100,00 nieder.

Die Einnahmen aus den Gemeindeabgaben belaufen sich auf € 1.152.800,00 und die Ertragsanteile auf € 1.834.300,00. Aufgrund des Kommunalsteueraufkommens in Höhe von € 900.000,00 ist es möglich, für die Finanzierung der **außerordentlichen Vorhaben** € 92.300,00 zur Verfügung zu stellen.

Ordentliche Vorhaben:

Nachstehende Projekte sind für die Realisierung im Finanzjahr 2008 vorgesehen:

1. Umbau und Einrichtung einer Bürgerservicestelle im Amtshaus
2. Zuschüsse zum Umbau der Evangelischen Kirche, des Musikheimes und der Sportkabinen
3. Neugestaltung der Kinderspielfläche

Außerordentliche Vorhaben

Der außerordentliche Haushalt, der die Abwicklung von nachstehend angeführten acht Vorhaben vorsieht, sieht Einnahmen von € 1.592.700,00 und Ausgaben von € 1.785.700,00 vor, sodass sich ein Abgang von € 193.000,00 ergibt.

1. Straßenbauprogramm € 15.000,00
2. Neugestaltung Ortszentrum € 25.000,00 - Ausfinanzierung
3. Stillbachspeicher € 8.700,00
4. Hochwasserschutzprojekt

Innbach € 87.000,00

5. Wasserversorgung BA 08 € 43.000,00 (Einnahmen)
6. Wasserversorgung BA 09 € 45.000,00
7. Abwasserbeseitigung BA 09 € 260.000,00
8. Veranstaltungszentrum € 1.210.000,00 (Ausgaben)
€ 974.000,00 (Einnahmen)

Gebührensätze ab 01.01.2008

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern mussten nicht erhöht werden. Dies gilt auch für die Müllabfuhrgebühr.

Die Wasserbezugsgebühren und die Kanalbenutzungsgebühren mussten entsprechend den Richtlinien der Oö. Landesregierung erhöht werden.

Gebühren je m³ inkl. USt:

Wasser von € 1,320 auf € 1,375
Kanal von € 3,245 auf € 3,410

Die jährliche Hundeabgabe wurde für das Jahr 2008 von € 15,00 auf € 17,00 erhöht.

SV Zaunergroup Wallern - Sektion Laufen

Sparkasse Wallern - großzügiger Sponsor !

Der Lauftreff ist jeden Donnerstag um 18:30 Uhr beim Sportplatz. Das Lauftempo wird dem langsamsten Läufer angepasst. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Vorschau:

FASCHING 2008

Am 3. Februar 2008 findet wieder eine Faschingsveranstaltung am Marktplatz in Wallern statt.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie mit dabei sind.



Die Laufgruppe des SV Wallern hat sich dieses Jahr mit einheitlichen Laufjacken eingekleidet. Als Hauptsponsor ist die Sparkasse Wallern aufgetreten. Nochmals ein herzliches Dankeschön!

Mülltonnenaufbewahrung im Winter

Bitte bewahren Sie in den Wintermonaten die Restmüll- und Biotonnen an einem geschützten Ort auf, da der Inhalt leicht anfriert und die Entleerung somit problematisch wird. Weiters möchten wir Sie wiederum darauf aufmerksam machen, dass sämtliche Abfallbehälter sowie die Gelben Säcke am **jeweiligen Abfuhrtag ab 07:00 Uhr** bereit stehen müssen.

Weiters weisen wir wieder daraufhin, dass die Abfalltonnen nicht überfüllt werden und auch zeitgerecht (**zeitig in der Früh!!**) auf den hierfür vorgesehenen Abholplätzen zu stellen sind. Es kann nämlich vorkommen, dass z.B. bei Feiertags-Einarbeitung die Touren anders gefahren werden und dann eventuell die Müllabfuhr schon früher kommt als normalerweise oder wenn sich der Abholtermin verschiebt (z.B. durch zusätzlichen Ausfall von Personal oder Lkw, Witterung,..). Dann bitte die Abfalltonnen stehen lassen!

Hundemarke

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Tod oder Neuanschaffung eines Hundes eine umgehende Meldung an das Gemeindeamt (Karl Schlager, Tel. 48126-16) zu erfolgen hat.

Die Hundemarke ist unbefristet gültig. Eine neue Marke ist nur bei Unlesbarkeit der Prägung, bei Verlust der Marke oder bei Wohnsitzverlegung in eine andere Gemeinde erforderlich.

Sie werden höflich ersucht, oben angeführte Veränderungen dem Gemeindeamt bekanntzugeben.

Hinweis: WINTERDIENST

Bei der Durchführung des Winterdienstes kommt es immer wieder zu Behinderungen wegen abgestellter Fahrzeuge auf den Straßen und Gehsteigen.

Es ergeht daher das höfliche Ersuchen an die Fahrzeugbesitzer, ihre Fahrzeuge auf eigenem Grund zu parken.

Ansonsten kann ein ordnungsgemäßer Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) nicht durchgeführt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 24 Abs. (3) d) StVO das Parken auf Fahrbahnen, die für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten ist.

Weiters wird darauf hingewiesen, den Schnee von Haus- und Garagenausfahrten nicht auf die Fahrbahn auszubringen, sondern auf eigenem Grund zu lagern. Gemäß § 93 Abs. (6) StVO ist zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich.

Überdies wird darauf verwiesen, dass der vom Schneepflug geräumte Schnee vor Garageneinfahrten auf keinen Fall wieder auf die Straße geworfen werden darf.

Bezug der Müllabfuhrflaschen

Wir ersuchen jene Hausbesitzer, die bei der Müllabfuhr das „bedarfsorientierte Abfuhrsystem“ gewählt haben, die Kennzeichnungsglaschen für 2008 (wahlweise 6 oder 9 Stk.), bis **spätestens 3. Jänner 2008** beim Marktgemeindeamt, Herrn Aumayer, Zimmer Nr. 8 zu begeben.

Für die Erste Mülltonnenentleerung im Jänner 2008 kann noch die Abfuhrflasche 2007 verwendet werden.

Räumung der Gehsteige im Winter

Gemäß § 93 Abs. (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften) dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigsäuberung durch die Gemeinde befreit jedoch die Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten gemäß § 93 StVO.

Christbaumentsorgung

Am Montag, 07. Jänner sowie Dienstag, 08. Jänner 2008, ist jeweils von 07:00 bis 17:00 Uhr eine kostenlose Entsorgung ihres Christbaumes im Wirtschaftshof der Marktgemeinde, Brucknerstraße 30, möglich.

Biotonnenentleerung

Bitte beachten Sie, dass die Biotonnenentleerung ab dem neuen Jahr jeweils am **Dienstag** stattfindet!



Viel Spaß beim FORSCHEN und ENTDECKEN „Physikalische Experimentierkiste“ für den Kindergarten Wallern

Im Rahmen einer Präsentation wurde der Kindergarten Wallern als einer von 25 Pilotbetrieben in OÖ eingeladen, um die „Physikalische Experimentierkiste“ entgegenzunehmen.

Ziel ist es, nachvollziehbare naturwissenschaftliche Versuche durchzuführen. Die Materialien sind speziell auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten der 3- bis 6-jährigen Kinder ausgerichtet. Die bewusste Begleitung der Kinder in naturwissenschaftlichen Fragen und Zusammenhängen legt somit einen wesentlichen Grundstein für die Entdeckung von Physikalischen Gesetzen.

Schwimmen und Sinken, Licht, Wiegen und Messen, Akustik und Magnetismus sind die Bereiche, für die in der Kiste vielseitiges Material zur Verfügung steht.



Mag. Eva-Maria Mörtenhuber,
Claudia Eisenköck, Kindergarten-
leiterin Michaela Wögerer



Bürgermeister Schlager, Salhofer Maria, Gaubinger
Siegmond, Hubner Marianne, Oberlehner Manuel,
Amtsleiter Stich Rudolf, VbGm. Kieslinger Franz

Gaubinger Siegmund - letzter Arbeitstag in der Sparkasse

Am 30. November hat Herr Siegmund Gaubinger Kunden der Sparkasse Wallern zu einer kleinen Abschiedsfeier eingeladen. Bürgermeister Schlager bedankte sich bei Herrn Gaubinger für die jahrelange gute Zusammenarbeit und für seine tatkräftige Unterstützung im Zusammenhang mit Förderungsanträgen beim Regionalfonds der Sparkasse Oberösterreich, Region Grieskirchen.

Wir wünschen dem allseits beliebten Sparkassenleiter alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.

Sparkasse Oberösterreich Generationswechsel in Wallern

Nach fast 40-jähriger Tätigkeit im Bankgeschäft beginnt für Siegmund Gaubinger ein neuer Lebensabschnitt, er geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Sein Nachfolger Manuel Oberlehner und Marianne Hubner bilden das neue tatkräftige Team in Wallern. Die Sparkasse ist seit 1980 mit einer Filiale in Wallern vertreten. Kontinuierliches Wachstum zeichnet den Standort besonders aus. Im Vordergrund stehen unter anderem die breite Palette der Geldanlage, sowie Finanzierungen mit Schwerpunkt auf Wohnraumschaffung.

Manuel Oberlehner:

„Als kundenstärkste Bank wird in der Sparkasse OÖ größter Wert auf die persönliche Betreuung gelegt. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!“



v.l. Marianne Hubner, Manuel Oberlehner und Siegmund Gaubinger

Sparkasse OÖ
Filiale Wallern
Welser Straße 12
4702 Wallern
Tel. 05.0100.44570

SPARKASSE 
Oberösterreich

Bitte vormerken

Das Team des Kath. Bildungswerkes Wallern lädt zu folgenden Veranstaltungen sehr herzlich ein:

Sonntag, 17.01.2008
ab 08:15 Uhr
Kath. Pfarrsaal
„Faschings-Pfarr-Cafe
für Jung und Alt“

Freitag, 08.02.2008
19:30 Uhr
Kath. Pfarrsaal
„Tabuthema Burnout“
Vortrag von Mag. Robert Brandstätter, Arbeitspsychologe (Wallern)

Mittwoch, 30. April bis
Sonntag, 04. Mai 2008:



„Frühlingsreise zu den Perlen Istriens“ – Piran – „Künstlerdörfer“ Buje und Groznjan – Rovinj – Pula – Brijuni-Inseln – Opatija. Preis pro Person € 345,-. Anmeldungen u. nähere Infos bei Christoph Aumaier (Tel. 0664/1609825).

Weihnachtsbaum erstrahlt am Marktplatz

Der heurige Weihnachtsbaum am Marktplatz ist eine 25 Jahre alte ca. 15 m hohe Silbertanne, die von den Familien Steger bzw. Stöger, Grub, gespendet wurde.



Die Marktgemeinde bedankt sich dafür sehr herzlich.

Firma AV Stumpfl - Innovationspreis 2007

Für das Gesamtsystem Wings Platinum und SC TouchControl wird AV Stumpfl mit dem Innovationspreis 2007 ausgezeichnet.

Die hochrangige Jury aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft kürte somit das Produkt in der Kategorie der Unternehmen bis 250 Mitarbeiter zu einem der innovativsten Projekte im Land Oberösterreich.

Schrittmacher 2007

AV Stumpfl belegt den ersten Platz bei den Unternehmen über 50 Mitarbeiter beim Schrittmacher 2007. Dieser Preis richtet sich an regionale Paradeunternehmen mit herausragenden Ideen.

Die Preisverleihung wurde von der Oberösterreichischen Rundschau im Rahmen einer Gala für die Wirtschaftsregion Grieskirchen und Eferding überreicht.

Mitteilung der Ortsbauernschaft

Was ist beim Tiertransport zu beachten:

Für Tiertransporte über mehr als 65 km ist neben dem Befähigungsnachweis auch eine Registrierung des Betriebes als „Tiertransportunternehmer“ erforderlich.

Diese Registrierung kann nur auf der Bezirkshauptmannschaft erfolgen. Sie wird auf fünf Jahre befristet und muss bei Bedarf vor Ablauf der fünf Jahre verlängert werden.

Wer schon jetzt weiter als 65 km transportiert, sollte diese Registrierung umgehend durchführen.

Ansonsten kann mit der Zulassung zugewartet werden, bis tatsächlich

solche Transporte anstehen.

Eine Kopie des Befähigungsnachweises und der Zulassung als Tiertransportunternehmer sind im Fahrzeug mitzuführen, damit sie bei allfälligen Kontrollen vorgewiesen werden können.

Der Befähigungsnachweis wird von der Bezirksbauernkammer ausgestellt und kann bis 31.12.2007 von tierhaltenden Landwirten dort beantragt werden.

Ab 01.01.2008 benötigt man zur Erlangung des Befähigungsnachweises einen mehrständigen Kurs.

Musiksommer Bad Schallerbach

Die Marktgemeinde Wallern hat Halbp reis-Pässe für den Musiksommer 2008 im Wert von € 32,00 je Stück angekauft. Damit werden 50 % Ermäßigung auf Eintrittskarten bei sämtlichen Veranstaltungen des Musiksommers in Bad Schallerbach und Wallern gewährt.

Gegen Vorlage eines Lichtbildausweises können sich Kulturinteressierte aus Wallern diesen Pass kostenlos beim Marktgemeindevorstand (Zimmer 6) abholen.



Monat	Restabfall Freitag		Biotonne	Gelber Sack	Grünschnitt
	2-wöchig	4-wöchig	Dienstag	Freitag	Freitag und Samstag von 16-18 Uhr
Dez. 2007	21.12.	21.12.	Mo., 17.12.	28.12. (Ortsch.)	
Jänner	04.01.		15.01.	04.01. (Ort)	
	18.01.	18.01.			
Februar	01.02.		12.02.	08.02. (Ortsch.)	
	15.02.	15.02.			
	29.02.		26.02.	15.02. (Ort)	
März	14.03.	14.03.	11.03.	21.03. (Ortsch.)	07.03./08.03. 14.03./15.03.
	28.03.		25.03.	28.03. (Ort)	21.03./22.03. 28.03./29.03.
					04.04./05.04. 11.04./12.04.
April	11.04.	11.04.	08.04.		18.04./19.04. 25.04./26.04.
	25.04.		22.04.		
					02.05./03.05. 09.05./10.05.
Mai	09.05.	09.05.	06.05.	02.05. (Ortsch.)	16.05./17.05. 23.05./24.05.
	23.05.		20.05.	09.05. (Ort)	30.05./31.05. 06.06./07.06.
					13.06./14.06. 20.06./21.06.
Juni	06.06.	06.06.	03.06.	13.06. (Ortsch.)	27.06./28.06.
	20.06.		10.06. 17.06. 24.06.	20.06. (Ort)	
			01.07.		04.07./05.07. 11.07./12.07.
Juli	04.07.	04.07.	08.07.	25.07. (Ortsch.)	18.07./19.07. 25.07./26.07.
	18.07.		15.07. 22.07. 29.07.		
					01.08./02.08. 09.08./09.08.
August	01.08.	01.08.	05.08.	01.08. (Ort)	16.08. 22.08./23.08.
	Do., 14.08.		12.08. 19.08.		29.08./30.08.
	29.08.	29.08.	26.08.		
September			02.09.		05.09./06.09.
	12.09.		09.09.	05.09. (Ortsch.)	12.09./13.09. 19.09./20.09.
	26.09.	26.09.	16.09. 23.09. 30.09.	12.09. (Ort)	26.09./27.09.
					03.10./04.10. 10.10./11.10.
Oktober	10.10.		14.10.	17.10. (Ortsch.)	17.10./18.10. 24.10./25.10.
	24.10.	24.10.	28.10.	24.10. (Ort)	31.10.
					07.11./08.11. 14.11./15.11.
November	07.11.		11.11.	28.11. (Ortsch.)	21.11./22.11.
	21.11.	21.11.	25.11.		
Dezember	05.12.		23.12.	05.12. (Ort)	
	19.12.	19.12.			



Ärztlicher Bereitschaftsdienst
01. Jänner - 31. März 2008



Zusätzliches Angebot der Ärzte am Wochenende (Samstag und Sonntag) und an Feiertagen:

Fixe Ordinationszeiten von 09:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung) für Patienten, die keine Visite benötigen.

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Tulzer: 07249/48062
 Dr. Schamberger: 07249/42400 o. 07249/48356
 Dr. Strihavka: 07249/48244 o. 0650/48 244 10
 Dr. Lintner: 07249/48225 o. 0664/41 424 21
 Dr. Zauner: 07249/48203

Jänner 2008		
Di	1.	Dr. Zauner
Mi	2.	Dr. Tulzer
Do	3.	Dr. Lintner
Fr	4.	Dr. Zauner
Sa	5.	Dr. Tulzer
So	6.	
Mo	7.	Dr. Strihavka
Di	8.	Dr. Tulzer
Mi	9.	Dr. Zauner
Do	10.	Dr. Schamberger
Fr	11.	Dr. Lintner
Sa	12.	Dr. Strihavka
So	13.	
Mo	14.	Dr. Tulzer
Di	15.	Dr. Lintner
Mi	16.	Dr. Strihavka
Do	17.	Dr. Schamberger
Fr	18.	Dr. Zauner
Sa	19.	Dr. Lintner
So	20.	
Mo	21.	Dr. Zauner
Di	22.	Dr. Tulzer
Mi	23.	Dr. Strihavka
Do	24.	Dr. Schamberger
Fr	25.	Dr. Lintner
Sa	26.	Dr. Tulzer
So	27.	
Mo	28.	Dr. Strihavka
Di	29.	Dr. Lintner
Mi	30.	Dr. Zauner
Do	31.	Dr. Schamberger

Februar 2008		
Fr	1.	Dr. Tulzer
Sa	2.	Dr. Schamberger
So	3.	
Mo	4.	Dr. Zauner
Di	5.	Dr. Lintner
Mi	6.	Dr. Strihavka
Do	7.	Dr. Schamberger
Fr	8.	Dr. Tulzer
Sa	9.	Dr. Strihavka
So	10.	
Mo	11.	Dr. Tulzer
Di	12.	Dr. Lintner
Mi	13.	Dr. Tulzer
Do	14.	Dr. Schamberger
Fr	15.	Dr. Strihavka
Sa	16.	Dr. Zauner
So	17.	
Mo	18.	Dr. Schamberger
Di	19.	Dr. Strihavka
Mi	20.	Dr. Zauner
Do	21.	Dr. Lintner
Fr	22.	Dr. Zauner
Sa	23.	Dr. Lintner
So	24.	
Mo	25.	Dr. Tulzer
Di	26.	Dr. Zauner
Mi	27.	Dr. Strihavka
Do	28.	Dr. Schamberger
Fr	29.	Dr. Lintner

März 2008		
Sa	1.	Dr. Schamberger
So	2.	
Mo	3.	Dr. Tulzer
Di	4.	Dr. Lintner
Mi	5.	Dr. Tulzer
Do	6.	Dr. Schamberger
Fr	7.	Dr. Strihavka
Sa	8.	Dr. Lintner
So	9.	
Mo	10.	Dr. Schamberger
Di	11.	Dr. Lintner
Mi	12.	Dr. Strihavka
Do	13.	Dr. Schamberger
Fr	14.	Dr. Zauner
Sa	15.	Dr. Strihavka
So	16.	
Mo	17.	Dr. Tulzer
Di	18.	Dr. Zauner
Mi	19.	Dr. Strihavka
Do	20.	Dr. Zauner
Fr	21.	Dr. Tulzer
Sa	22.	Dr. Zauner
So	23.	
Mo	24.	Dr. Tulzer
Di	25.	Dr. Strihavka
Mi	26.	Dr. Tulzer
Do	27.	Dr. Schamberger
Fr	28.	Dr. Lintner
Sa	29.	Dr. Schamberger
So	30.	
Mo	31.	Dr. Tulzer



Jägeradvent in Wallern

Mit den Jagdhornbläsern Hausruck unter der Leitung von JK Fritz Eigelsberger, Wildragout von Fritz Greinecker, Mehlspeisen und Adventgetränken unserer fleißigen Frauen mußte auch dieser Jägeradvent ein Erfolg werden, freut sich JL Johann Kieslinger. Hier in der Bildmitte mit Helmut Wögerer, Claudia Guthrie, Julia Weingartner, Günther Wögerer, Roswitha Jäger, Michaela Wögerer, Sabine und Max Wimleitner, Klaus Wögerer und Ing. Ernst Jäger. Großes Interesse zeigten die Besucher auch an jagdlichen Gesprächen, es konnten viele Mißverständnisse ausgeräumt und breites Verständnis für die Erfordernisse der Hege gefunden werden. Mit dem Erlös werden die Jäger wieder ein öffentliches Projekt in Wallern unterstützen.



In eigener Sache

Der Kulturkreis Wallern hat sich bei seiner Gründung im Jahre 1992 unter anderem auch zur Aufgabe gesetzt, die Geschichte und Kultur unserer Gemeinde in Publikationen zu dokumentieren und so der Bevölkerung näher zu bringen. Dies geschah in den vergangenen 16 Jahren durch die Herausgabe der „Wallerner Heimatblätter“, die bisher in 48 Exemplaren erschienen sind. Die Redaktion lag in den bewährten Händen von Gründungs- und Ehrenobmann Konsulent Ernst Ot-

tensamer unter Mithilfe mehrerer Mitarbeiter. Nach diesem langen Zeitraum und auch auf Grund seines fortgeschrittenen Alters hat Herr Ottensamer mit Jahresende diese Funktion zurückgelegt. Der Kulturkreis ist bemüht, die „Wallerner Heimatblätter“ auch weiterhin erscheinen zu lassen. Zu diesem Zweck soll ein „Redaktions-Team“ gebildet werden. Wir laden Sie hiezuhilflich zur Mitarbeit ein und ersuchen bei entsprechender Bereitschaft um Kontaktaufnahme mit Ob-

mann Franz Aigner (Tel.42911 od. 0664-4148534) oder mit Obmann-Stv. Josef Wurmhöringer (Tel. 48809 od. 0664-4774040).

Die „Wallerner Heimatblätter“ sollen künftig nur mehr zweimal jährlich (ca. März und November) erscheinen, sodass sich der Aufwand bei einer Mitarbeit in Grenzen halten würde. Wir suchen auch Personen, die uns geschichtlich bzw. kulturell interessante Beiträge zur Verfügung stellen. Herzlichen Dank!

Einladung zum 2. Tarock-Anfängerkurs

Im Jänner/Februar d.J. wurde vom Kulturkreis Wallern der erste Tarock-Anfängerkurs abgehalten, der mit über 20 Teilnehmern großes Echo fand. Davon spielen noch ein bis zwei Gruppen jeden Montag im Sportplatzbuffet.

Nachdem der erste Kurs ausgebucht war und zwischenzeitlich wieder Anfragen eintrafen, hat sich der Kulturkreis entschlossen, bei entsprechendem Interesse nochmals einen Tarock-Anfängerkurs zu organisieren.

In ca. sechs Kursabenden - jeweils an einem Montag, voraussichtlich ab 14. Jänner 2008, ab 19:30 Uhr, in der Tagesheimstätte der Gemeinde - soll dieses alte und schöne Kartenspiel von erfahrenen Tarockspielern vermittelt werden.

Der Kostenbeitrag für den gesamten Kurs beträgt € 10,00 (Vereinsmitglieder € 7,00). Die Spielkarten und Spielanleitungen werden wieder zur Verfügung gestellt. Im Kurslokal ist das Rauchen nicht gestattet.

Interessenten an diesem Tarock-Anfängerkurs mögen sich bitte bei Obmann-Stv. **Josef Wurmhöringer**, Birkenweg 8, Tel. 48809 oder 0664-4774040, bis spätestens 31. Dezember 2007 anmelden. Begrenzte Teilnehmerzahl!



OÖ. Wirtschaftsmedaille an Ing. Friedrich Huemer

Ing. Friedrich Huemer (50) wurde für seine Verdienste um die Oberösterreichische Wirtschaft mit der „OÖ Wirtschaftsmedaille der WKO Oberösterreich“ ausgezeichnet. Ing. Huemer ist Vorsitzender des Vorstandes der Polytec Holding AG aus Hörsching. Der Obmann der Sparte Industrie der WKO Oberösterreich, KommR Dipl.-Ing. Dr. Clemens Malina-Altzinger, überreichte kürzlich die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde in der WKO in Linz.

Ing. Friedrich Huemer absolvierte die HTL für Chemische Betriebstechnik in Wels und begann seine Berufslaufbahn 1977 als Laborant im Entwicklungslabor der Laevosan in Linz. In den 80-er Jahren bekleidete er eine Reihe von leitenden Positionen in heimischen Industriebetrieben. 1986 gründete Herr Huemer gemeinsam mit seiner Gattin Ulrike die Firma Polytec Elastoform, die den unternehmerischen Kern der heutigen Polytec Group bildet.

In den folgenden zwanzig Jahren baute Ing. Huemer das Unternehmen kontinuierlich aus und formte durch Expansion und Zukäufe einen internationalen Konzern, der eine führende Rolle als Entwickler und Hersteller von Kunststoffteilen für den automotiven Bereich einnimmt. Im Vorjahr brachte Ing. Huemer die Polytec Gruppe an die Börse. Heute beschäftigt Ing. Huemer an 31 Standorten in 13 Ländern rund 6.000 Mitarbeiter. Der konsolidierte Jahresumsatz beträgt rund 750 Mio. Euro. In den nächsten Jahren will Ing. Huemer mit seiner Firmengruppe durch weitere Akquisitionen die 1 Mrd.-Euro-Umsatzgrenze überschreiten.



Friedrich Huemer mit WKO-Spartenobmann Clemens Malina-Altzinger (r.) und WKO-Spartengeschäftsführer Heinz Moosbauer (l.) bei der Überreichung der Auszeichnung

artico

informiert:



sigi strasser

gibt sich die ehre,
sie zur präsentation seiner neuen bilder einzuladen.
im besonderen wird der nordkap-orientexpress als letztes werk zum thema
„eisenbahn“ vorgestellt.

soiree

samstag, 8. dezember 2007 ab 16 uhr

ausstellungsdauer: 8. bis 29. dezember

artico: der kunstort
marktplatz 4,
4702 wallern/tr.

07249/48835 0699/11373487 office@artico.at



Neue Ansaugstelle für FF Wallern



Foto: Vbgm. Kieslinger, Feuerwehr-Kommandant Wolfgang Kaliauer, HR DI Kibler und Ing. Wilflingseder vom Gewässerbezirk Grieskirchen, Bürgermeister Schlager

Auf Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Wallern haben die Mitarbeiter des Gewässerbezirkes Grieskirchen im Bereich der Firma Sedda eine neue Manipulationsrampe gebaut. Diese neue Ansaugstelle ermöglicht der Freiwilligen Feuerwehr Wallern im Notfall mit der Standardausrüstung einen schnellen Zugang zum Löschwasser der Trattnach. Da bisher die Entfernung vom Feuerwehrauto bis zur Wasseroberfläche zu lange war, reichte die Standardausrüstung mit vier Ansaugschläuchen nicht aus. Diese mussten immer von mehreren Feuerwehren zur Verfügung gestellt werden und deshalb konnten auch nicht alle Pumpen eingesetzt werden.

Die Marktgemeinde Wallern und die Freiwillige Feuerwehr Wallern bedanken sich beim Gewässerbezirk Grieskirchen für diese neue Anlage.

Kunst im Amt - heimische Künstler präsentieren sich

Am 23. November wurde die erste Ausstellung von Nicole Meinl „Abstrakte Malerei in Acryl“ mit 25 Werken eröffnet. Bürgermeister Schlager und Vbgm. Kieslinger begrüßten zahlreiche Ehrengäste und Kulturinteressierte aus Wallern. Die ausgestellten Bilder der jungen zweifachen Mutter können noch bis 7. Jänner 2008 im Amtshaus besichtigt und erworben werden.



Bgm. Schlager, Künstlerin Nicole Meinl, Vbgm. Kieslinger





ÖBB
Infrastruktur Betrieb

Verschub-mitarbeiter gesucht

Junge engagierte Mitarbeiter können bei den ÖBB Karriere machen

Einsatzgebiete:

- ❖ Wels
- ❖ Linz

Voraussetzungen:

- ❖ Höchstalter ca. 30 Jahre
- ❖ Absolvierter Wehr oder Zivildienst
- ❖ Keine Einschränkung der Sehfähigkeit (keine Brillen- oder Kontaktlinsträger)
- ❖ Körperliche Belastbarkeit
- ❖ Verantwortungsbewusstsein
- ❖ Selbstständigkeit
- ❖ Bereitschaft zum Schichtdienst

Entlohnung:

- ❖ Grundgehalt € 1510,- brutto (Basis 2007)
- ❖ Zulagen bis ca € 300,- brutto

Bewerbungsunterlagen:

- ❖ Formloses Bewerbungsschreiben
- ❖ Lebenslauf
- ❖ Geburtsurkunde
- ❖ Staatsbürgerschaftsnachweis
- ❖ Auszug Strafregister
- ❖ Bescheinigung Bundesheer
- ❖ Abschlusszeugnisse
- ❖ Lebenslauf

Auswahlverfahren:

- ❖ Eignungspsychologische Untersuchung
- ❖ Medizinische Tauglichkeitsuntersuchung

Verschieberausbildung

- ❖ 4 Wochen Verschieberkurs (theoretische Ausbildung)
- ❖ 3 Wochen praktische Einschulung am Verwendungsbahnhof

Für das Jahr 2008 sind 8 Ausbildungskurse geplant.

Auskünfte und Terminvereinbarung:

- ❖ HR Manager Manfred Zauner Tel.: 0732 93000 29450
- ❖ Bildungskoordinator Klaus Ecker Tel.: 0732 93000 29451

Rechtsberatung

Die nächsten Termine für eine Rechtsberatung mit dem öffentlichen Notar Dr. Moritz Stix finden im Sitzungszimmer des Marktgemeindefamtes im 1. Stock am 3. Jänner 2008 und 7. Februar 2008 ab 16:00 Uhr statt.



Bitte um telefonische Terminreservierung am Marktgemeindefamte bei Herrn Karl Schlager, Tel. 48126-16.

Gratulation

Herr *Ing. Erwin Krennmair*, Breitwiesen 37, hat sein Studium an der Hamburger Fernhochschule, das er berufsbegleitend absolviert hat, abgeschlossen. Er hat den Titel „*Dipl. Ing. (FH) in der Sparte „Wirtschaftsingenieurwesen“*“ verliehen bekommen.

Herzlichen Glückwunsch!

Der ehemalige Gemeindevorstand *Franz Eder* ist plötzlich im 76. Lebensjahr verstorben. Der gelernte Maurer, spätere Mitarbeiter der ÖBB, hat sich unzählige Verdienste erworben. Franz Eder war nicht nur Familienvater und Häuselbauer, er war auch Gründungsmitglied und Platzwart des Sportvereins Wallern, SPÖ-Parteiobmann, Gemeinderat und Gemeindevorstand für Bauwesen, sowie Festwirt und Konzessionsgeber für die Bälle des Musikvereins Wallern. Seine Liebe zur Natur lebte er mit der Jagd aus. 32 Jahre Jagd - Franz Eder war ein Weidmann, der besonderen Wert auf das Lebewesen und dessen gesunde Umgebung legte. Als Jagdkonsort und Kassier der Jagdgesellschaft Wallern hat er das Wildfleisch aus den Wäldern besonders hervorgehoben und persönlich den Bürgern aus Wallern zugestellt und eigene Rezepte, wie die berühmte "Eder Feldhasensuppe", entwickelt.



Im 77. Lebensjahr ist *Walter Watzinger*, Fri-seurmeister in Ruhe und ehemaliger Jagdleiter von Wallern an der Trattnach verstorben. 27 Jahre hat Walter Watzinger die Jagd in Wallern geleitet, war viele Jahre Mitglied im Bezirks- und Landesjagdausschuss. Für seine jagdlichen Verdienste und um die Wildhege wurde er sowohl mit dem goldenen als auch diamantenen Bruch ausgezeichnet.



Betreutes Wohnen

Die Marktgemeinde Wallern beabsichtigt, in nächster Zeit in zentrumsnaher Lage „Betreubare Wohnungen“ zu errichten. Dadurch wäre eine selbstständige Erreichbarkeit der vorhandenen infrastrukturellen Angebote im Ort möglich. Die Wohnungen haben eine Größe von ca. 50 m² und bestehen aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche oder Kochnische sowie Bad mit WC und bodenbündiger Dusche (ohne Einstiegssockel), einem kleinen Vorraum sowie einem Abstellraum oder -schrank.

Betreubare Wohnungen werden mit einer Sonderförderung der Abteilung Wohnbauförderung errichtet. Dadurch ist eine sehr günstige Miete möglich.

Die betreibbare Wohnung ist an ein Rufhilfesystem angeschlossen und eine Ansprechperson steht zwei Stunden pro Monat und Wohnung für Information, Anfragen bzw. organisatorische Belange zur Verfügung. Dafür wird zusätzlich zur Miete ein Bereitstellungszuschlag eingehoben.

Die Gesamtkosten (Miete inkl. Betriebskosten und Bereitstellungszuschlag, ohne Heizung) belaufen sich daher voraussichtlich auf ca. € 320,00 bis € 395,00.

Falls Sie Interesse an betreibbaren Wohnungen haben, melden Sie dies bitte sobald als möglich am Marktgemeindeamt Wallern bei Herrn Karl Schlager (Tel. 07249/48126-16).

Wenn genügend Interessenten vorhanden sind, kann mit der Projektierung begonnen werden.

Wallerner Nordic Walkerinnen sind für die kalte Jahreszeit gerüstet

Seit Jahren nutzt die Nordic Walking Gruppe Wallern jeden Dienstag Abend die weitläufigen Wanderwege der Marktgemeinde. Die Raiffeisenbank Wallern und das Tiefbau-Baustoffhandelsunternehmen Franz KIESLINGER KEG aus Wallern rüsteten nun die Damen mit neuen Walking-Jacken aus. Bestens wettergeschützt und mit Strahlstreifen versehen, steht nun auch in der kalten Jahreszeit der sicheren und sportlichen Betätigung nichts im Wege.



Baustoffhändler Franz Kieslinger, Helga Ecker, Paula Kirchmeier, Pepi Rutzetschin, Christine Aigner, Marianne Kellermair, Steffi Friedl, Inge Franjkić, Poldi Eder, Elfriede Schmid, Maria Böck, Manuela Hartl, Heidi Haslinger und Raiba Geschäftsstellenleiter Klaus Dickinger

Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich und der Marktgemeinde Wallern für die Heizperiode 2007/2008

Das Land OÖ und die Marktgemeinde Wallern gewähren für sozial bedürftige Personen bei Einhaltung nachstehender Einkommensgrenzen wiederum einen Heizkostenzuschuss:

Alleinstehende: € 747,00

Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.120,00

Kinder: € 107,36

Wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe dieser Einkommensgrenzen

- nicht übersteigt, beträgt der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ € 174,00
- um bis zu € 50,00 überschreitet, beträgt der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ € 87,00
- **um bis zu € 100,00 überschreitet, beträgt der Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Wallern € 75,00.**

Der Antrag ist bis **spätestens 15. April 2008** beim Marktgemeindeamt Wallern (VB Karl Schlager, Zimmer 6) unter Vorlage der Einkommensnachweise einzubringen.



Amtseinführung Pfarrer Mag. Kaarlo Schörkl

Am Sonntag den 2. Dezember 2007 fand um 14.00 Uhr in der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Wallern unter großer Anteilnahme der Pfarrgemeinde und der Öffentlichkeit (u.a. Bürgermeister Schlager, Vizebürger Kieslinger, Vizebürgermeister Rudolf) die Amtseinführung von Projektpfarrer Mag. Kaarlo Schörkl durch Superintendent Dr. Gerold Lehner statt.



Projektpfarrer Mag. Kaarlo Schörkl



Gabi und Dr. Hellmut Schuller als Jugendpresbyter der Pfarrgemeinde segnen den Projektpfarrer Kaarlo Schörkl

Pfarrer Schörkl hat mit 1. September seinen Dienst angetreten. Er ist in der evang. Pfarrgemeinde Wallern für die Kinder- und Jugendarbeit sowie Diakonie zuständig. In der evang. Pfarrgemeinde Eferding betreut er die Jugendarbeit. Diese weitere – neu geschaffene – Pfarrstelle wird von den beiden evangelischen Pfarrgemeinden finanziert. Pfarrer Kaarlo Schörkl stammt aus Steyr. Er wohnt mit seiner Frau und seinem Sohn in Wallern.

Die Amtseinführung von Pfarrer Kaarlo Schörkl fand genau 225 Jahre nach der Gründung der evangelischen Pfarrgemeinde Wallern am 1. Advent 1782 statt.

Leben der beiden Konfessionen in Wallern

Anlässlich der 225 Jahr Feier der evangelischen Pfarrgemeinde Wallern wurde eine von Meinrad Mayrhofer gestaltete Skulptur zum Thema „Leben der beiden Konfessionen in Wallern“ enthüllt. Aus einem Stamm geschaffen sollen die beiden Kirchtürme auf die Entwicklung unserer Pfarrgemeinden hinweisen. Die einzelnen Epochen zeigen die Veränderungen in den Kirchen bis zur heute gelebten Ökumene.

Bgm. Schlager, Hr. Ortner, Pfarrer Mag. Hochmeir und Vbgm. Kieslinger



Nachmittagsbetreuung in der Schule weiter ausgebaut

Im gemeinsamen Bestreben, die Nachmittagsbetreuung weiter zu verbessern, ist es Vbgm. Franz Kieslinger in Zusammenarbeit mit der Obfrau des Elternvereines, Fr. Claudia Strihavka, gelungen, ein einzigartiges Pilotprojekt zu starten. Fr. Elke Weierman hat sich bereit erklärt, für den Elternverein ehrenamtlich unsere Pädagogin der SALE, Fr. Eva Lindenbauer, zu unterstützen. Somit ist gewährleistet, dass die Kinder mit unterschiedlichem Tempo ordnungsgemäß bei den Hausaufgaben begleitet werden. Gleichzeitig können die bereits mit Ihren Aufgaben fertigen Schüler im Turnsaal oder auf der Spielwiese beaufsichtigt ihrem Tatendrang freien Lauf lassen. In diesem Zusammenhang ist auch der Betreuungsraum etwas adaptiert worden. Zusätzlich Kästen und Regale als Raumteiler und ein bequemes Sofa bereichern die Räumlichkeiten unserer Kinder.





Wir heißen folgende Neubürger, die sich in der vergangenen Zeit in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen.

Dornberger Herbert und Hötzel Melanie, Amselweg;
Ljubas Fanika, Mitterweg;
Öhlinger Nicole, Mozartstraße;
Riederer Werner, Wiesenstraße;
Roithmayr Sabine, Amselweg;
Schießl Franz, Schulstraße;
Wurm Edith, Meisenweg;

ohne Foto:

Pflüglmayr Elisabeth, Bergern (93);

Schmidt Franz, Schallerbacher Straße (75),

Roithinger Josef, Schallerbacher Straße (70);

Wilfinger Willibald, Fasanstraße (75);

Rudelstorfer Johann, Schallerbacher Straße (70);

Mayr Anton, Breitwiesen (70);

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wallern, Marktplatz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redaktion: Marktgemeindefamt Wallern, Pfaffenbauer Alois, Tel. 48126-17, Fotos Marktgemeinde Wallern, privat, Druck: Druckerei Frömel, Dirisamerstraße 5, 4675 Weibern; Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2008, Freitag, 8. Februar 2008



Geburtstags-jubilare

Wir gratulieren!

Traumüller Elisabeth (90), Welser Straße



Es gratulierten Frau Heilinger, Pfarrer Schwarz und Bgm. Schlager

Wolfsmaier Anna (85), Höhenstraße



Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Schwarz

Einwohnerstand in Wallern (Stand 10. Dezember 2007)

Hauptwohnsitz: 2.872

Nebensitz: 210

Gesamt: 3.082



Geburten

Topf Mag. Werner und Mag. Tanja, Meisenweg - **einen David;**

Schmidsberger Andreas und Öhlinger Nicole, Mozartstraße - **eine Michelle;**

Nader Bernhard und Gebetsroither Petra, Breitwiesen **eine Julia**

Pilsner Hermine (80), Brucknerstraße



Es gratulierten Bgm. Schlager und Pfarrer Mag. Hochmeir



Sterbefälle

Eder Franz (75) Gruberfeld

Weinzierl Anna (56), Kienzlstraße



Weihnachtsbeleuchtung - Einschaltfeier

Unser Marktplatz präsentiert sich in der Vorweihnachtszeit auch heuer wieder in einem neuen Gesicht.

Nachdem im heurigen Jahr die Kaiserlinde durch eine neue, 25 Jahre alte Linde, im Rahmen der Feier „25 Jahre Marktgemeinde Wallern“ ersetzt wurde, konnte die bestehende Weihnachtsbeleuchtung auch auf die anderen Bäume am Marktplatz ausgeweitet werden.

Bei der traditionellen Einschaltfeier traten erstmals die „Wallerner Trattnachtuefeln“ auf. Diese neu gegründete Perchtengruppe präsentierte sich mit tollen Masken und erklärte auch den Hintergrund und die Geschichte dieser Figuren.

Die Gemeinderäte schenkten Bockbier und Punsch für alle Besucher aus. Für das leibliche Wohl gab es Würstel und Schokofrüchte. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird wieder dem Sozialfonds der Marktgemeinde Wallern zugeführt.

Die Marktgemeinde Wallern bedankt sich bei den Gemeinderäten und dem Quartett der Marktmusikkapelle Wallern für das ehrenamtliche Engagement.



Weihnachtungswünsche

Wir wünschen uns zur Weihnachtszeit,
dass Freude übertönt das Leid,
das Glück Euch stets gewogen bleibt,
die Sorgen aus dem Herzen treibt,
die Liebe immer überwiegt
und Toleranz den Hass besiegt.

Wir wünschen uns zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit
und dass auf dieser schönen Welt
nicht nur der Wert des Geldes zählt,
dass Zeit genug zum Leben bleibt,
denn dann ist wirklich Weihnachtszeit.

Für das kommende Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünschen Ihnen die nachstehenden Vereine und Organisationen von Wallern viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.

Mit einem aufrichtigem „Dankeschön“ für die wohlwollende Unterstützung im abgelaufenen Jahr verbinden wir die Bitte, uns auch im neuen Jahr die Treue zu halten.

Musikverein
Freiwillige Feuerwehr
Sportverein Zaunergroup
Hausruckchor
Obst- und Gartenbauverein
Reit- und Fahrverein
Kulturkreis
Sozialdienst der Marktgemeinde Wallern
Raiffeisenbank Wallern
Sparkasse Wallern



Advent

2007

